

# Causa Joachim Gauck: *Der Ex-Bundespräsident zeigt ein „neues“ Gesicht auf Kosten der Steuerzahler*

Quelle: „privatdepesche“ Nr. 35/2017

Seit Profiteur *Christian Wulff* (58, CDU) zurücktreten musste, erregt die Frage, was Bundespräsidenten a.D. die Steuerzahler kosten, die Gemüter.

- Erst kürzlich fiel *Wulff* wieder unsäglich als Profiteur auf, weil er trotz seiner Ruhebezüge in Höhe von 236.000 Euro pro Jahr nun auch noch als Anwalt mit Prokura für eine *türkische Modefirma arbeitet*, natürlich ohne auf seinen „Ehrensold“ zu verzichten,  
→ *wie es etwa Bundespräsident a.D. Horst Köhler* (74, CDU) *vorlebt*.

Politiker wie der damalige SPD-Fraktionschef und heutige Bundespräsident *Dr. Frank-Walter Steinmeier* (61, SPD) hatten gleich nach *Wulffs* Rücktritt gefordert, die Regeln für die Altpräsidenten zu überarbeiten. Doch die Sache ging ganz anders aus als erwartet. Das zeigt sich nun insbesondere an dem Kopf, der Anstand und Würde in das Präsidentenamt zurückbringen sollte.

- 197 Quadratmeter Bürofläche für neun Büros im ersten Stock des Bundestagsgebäudes mit komplett neuem Mobiliar.
- Allein die Einrichtung in Joachim Gaucks (77) persönlichem Arbeitsraum kostete 35.000 Euro.  
→ Ein **exklusives Ex-Präsidentenklo 52.000 Euro**.
  - Aus „**Sicherheitsgründen**“, heißt es, war das normale „Bestands-WC“ nicht ausreichend.

Im Bundespräsidialamt, aus dessen Etat die Altpräsidenten alimentiert werden, runzeln die Beamten die Stirn.

Zuletzt lag der Personalrat mit Gaucks Nachfolger *Dr. Steinmeier* im Streit, weil dieser viele Mitarbeiter mitgebracht und auf gut dotierte Posten befördert hatte. In Gaucks Trakt in der Berliner Dorotheenstraße 93 sitzen vier Mitarbeiter:

- Zwei Büroleiter, eine Referentin sowie seine persönliche Sekretärin.
- Inklusive Gaucks persönlichem Chauffeur einer Luxuslimousine, ergeben sich Personalkosten von 385.000 Euro im Jahr - exklusive „Ehrensold“ und Personenschützer.  
→ Dazu wollte sich der *Ex-Pfarrer Gauck* - also der Mann, der sich in seiner Amtszeit gern als „*Bürgerpräsident*“ bezeichnete und oft betonte, dass er „*von unten*“ komme - nicht mehr persönlich äußern.

Er, der promiskuitive Frauenschwarm, hat es sehr weit nach oben geschafft.

- ❖ **Dort schöpft er alle Pfründe unverhohlen vollends aus - soviel zu Anstand und Würde.**